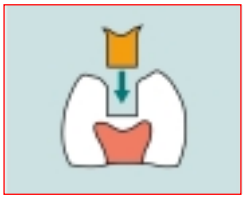
Eine Patienteninformation Ihres Dentallabors

Einlagefüllungen (Inlays)

Bei Karies wird die kranke Zahnsubstanz ausgebohrt, um den Zahn dauerhaft zu erhalten. Das beim Bohren entstandene „Loch“ (Kavität) muss durch eine randdichte und langfristig stabile Füllung geschlossen werden, damit Sie wieder unbeschwert kauen können. Dies geschieht entweder durch plastische, weiche Füllungen, die vom Zahnarzt direkt in den Zahn eingebracht werden oder durch Inlays. Inlays sind Einlagefüllungen, die außerhalb des Mundes im zahntechnischen Labor hergestellt werden.



Schemagrafik einer Inlayversorgung.

Das Gold-Inlay

Gold ist ein sehr körperverträgliches und langlebiges Material. Allergien auf hochgoldhaltige Legierungen sind äußerst selten. Gold ist ein zahnmedizinischer Werkstoff, der hohe Ansprüche erfüllt. Ein Gold-Inlay wird individuell im zahntechnischen Labor gefertigt. Eist sehr stabil und kann über Jahrzehnte halten.

Das Keramik-Inlay

Die individuellen Zahnfarben und Verarbeitungsmöglichkeiten machen ein Keramik-Inlay praktisch ,,unsichtbar“. Das Inlay wird im zahntechnischen Labor gefertigt und mit einem speziellen Material dauerhaft im Zahn befestigt. Das Keramik-Inlay gilt als die schönste und „natürlichste“ Alternative bei Zahnfüllungen.

Das Kunststoff-Inlay

Kunststoff-Inlays sind eine kostengünstige, ästhetisch ansprechende, aber oft auch kurzlebigere Alternative zu Gold- und Keramikinlays.

Schöne Zähne - mehr Lebensfreude